

2009-06-29

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Städtisches Klinikum am 18.06.2009

Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:40 Uhr
Sitzungsort: Städtisches Klinikum, Cafeteria im Ersatzneubau

Es fehlten:

Fraktion Bürgerliste/DIE GRÜNEN

Giese-Rehm, Stefan

Fraktion der FDP

Neubert, Jürgen Dr.

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Oberbürgermeister Koschig eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Mitglieder des Krankenhausausschusses stimmen der vorliegenden Tagesordnung einstimmig zu.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 14.05.2009

Die Niederschrift der Sitzung vom 14.05.2009 wird bei zwei Stimmenthaltungen genehmigt.

4. Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

In der Sitzung des Krankenhausausschusses am 14.05.2009 wurden im nichtöffentlichen Teil folgende Beschlüsse gefasst:

- unter der Beschluss-Nr.: DR/BV/127/2009/V-SKD ein Maßnahmebeschluss zur Beschaffung eines CO₂-Lasers

- unter der Beschluss-Nr.: DR/BV/153/2009/V-SKD ein Maßnahmebeschluss zur Beschaffung von 4 Reinigungs- und Desinfektionsgeräten für die Zentralsterilisation.

5. Öffentliche Anfragen und Informationen

Oberbürgermeister Koschig informiert darüber, dass die Stadt sich um die Grabstätte von Dr. Mohs kümmert. Das Denkmal sollte auf dem Gelände des Klinikums aufgestellt werden. Die Leitung des Klinikums stimmt diesem Vorschlag zu.

Frau Süßmilch informiert, dass in der regionalen Presse behauptet wurde, dass im Klinikum eine interne Revision und ein Controlling nicht vorhanden seien. Dies ist jedoch nicht der Fall. Beides ist im Klinikum bereits seit vielen Jahren fest etabliert. Die entsprechenden Mitarbeiter wurden deshalb eingeladen, um sich und ihr Leistungsspektrum dem Krankenhausausschuss vorzustellen.

Frau Müller fragt an, was man gegen Verleumdung tun kann.

Oberbürgermeister Koschig erklärt, dass Dr. Raschpichler bzgl. des Klinikums keine Kompetenzen mehr hat und jetzt Ruhe eingekehrt ist.

Frau Süßmilch weist darauf hin, dass das PET/CT am 24.06.2009 eingeweiht wird. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft stehen vor dem Abschluss.

Es stellen sich nun die folgenden Mitarbeiter dem Krankenhausausschuss vor:

Herr Reich, Medizinökonomie:

Durch die Medizinökonomie wurde ein neues zusätzliches Berichtswesen aufgebaut um eine interne Budgetierung für die einzelnen Kliniken zu ermöglichen. Sollkosten entsprechend einer auf Bundesebene erstellten Kalkulation werden mit den tatsächlichen Istkosten verglichen, um Einsparpotenziale zu finden. Behandlungspfade für wichtige Krankheitsbilder für eine optimale Behandlung aus medizinischer und wirtschaftlicher Sicht werden erstellt.

Frau Scharow, Leiterin der Abteilung Medizin-Controlling:

Die Aufgaben der Abteilung sind die Kodierung der erbrachten stationären Leistungen, ein operatives Medizin-Controlling und das Fallmanagement.

Gegenwärtig sind 6 Kodierkräfte tätig, perspektivisch werden es 8 sein. Durch ihre Arbeit werden die Ärzte entlastet und durch feste Zuordnung der Kodierer zu einer medizinischen Fachabteilung und deren Qualifikation werden eine hohe fachliche Kompetenz und eine gute Kodierqualität erreicht.

Durch das operative Controlling werden u.a. die Patientenakten auf Qualität und Vollständigkeit überprüft, die Daten ausgewertet, Anfragen der Kassen und des MDK bearbeitet.

Das Fallmanagement reagiert auf die rasanten Veränderungen des DRG-Systems, damit die Behandlungen so gesteuert werden können, dass optimale Fallerlöse erzielt werden.

Frau Dornfeld, Interne Revision:

Die hauptsächlichen Aufgaben sind die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit aller Abläufe, die Überprüfung der Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, interner Anweisungen, der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Arbeitsabläufe und daraus resultierend Verbesserungsvorschläge, die Prüfung aller Vergaben.

Weiterhin arbeitet Frau Dornfeld in der Drittmittelkommission mit.

Frau Petrowsky, Leiterin Kosten- und Leistungsrechnung/Controlling (vorgetragen durch Frau Süßmilch):

Es wurde ein betriebsinternes Berichtswesenaufgebaut, um die Leitung und die Chefarzte zeitnah über das Leistungs- und Kostengeschehen unterrichten zu können. Erstel-

lung von Belegungs- und DRG-Statistiken, Monatsabschlussberichten, erweiterte Berichte in Absprache mit den einzelnen Chefärzten

6. Beschlussfassungen

6.1. Maßnahmebeschluss zur Realisierung baulich-funktioneller Anpassungen am Institut für Pathologie Vorlage: DR/BV/200/2009/V-SKD

Die Beschlussvorlage wird unverändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9:0:0

9. Schließung der Sitzung

Oberbürgermeister Koschig stellt Öffentlichkeit her und beendet die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 22.12.20

Oberbürgermeister Klemens Koschig
Vorsitzender Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

Schrifführer